



Der 1. Vorsitzende Heiko Eckermann zeichnete am Samstagabend in der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Rückershausen zahlreiche Jubilare für langjährige Mitgliedschaft aus. Foto: schn

Längst nicht nur im Winter aktiv

RÜCKERSHAUSEN Ski-Club kann positive sportliche Bilanz vorweisen / Vorstandsposten offen

Über 100 Sportler sind in der abgelaufenen Saison für den SC Rückershausen an den Start gegangen.

schn ■ Heiko Eckermann hat sein erstes Jahr als Vorsitzender des SC Rückershausen hinter sich und er hat seinen Job offensichtlich gut gemacht. Der Ehrenvorsitzende Erwin Saßmann kommentierte die anstehende Wahl des 1. Vorsitzenden mit den Worten: „Wir würden an Dir einen Frevel begehen, Dich nicht zu wählen.“ Da hatte Heiko Eckermann wenig zu erwidern, außer die einstimmige Wahl anzunehmen. Seinen letzten Bericht als alpiner Sportwart verlas dagegen Thorsten Wied, danach wählten die Mitglieder am Samstagabend in der Skihütte Anja Eckhardt zu seiner Nachfolgerin.

Die Posten des 2. Kassenwarts und des 2. Jugendwarts konnten dagegen nicht besetzt werden. Der Vorstand wird im kommenden Jahr nach Mitgliedern suchen, die die Ämter kommissarisch übernehmen. In seinem Jahresbericht konnte Heiko Ecker-

mann viel Positives berichten: Die Mitgliederzahl liegt stabil über 500. Eine beachtliche Größe, wie der 1. Vorsitzende befand. Die wesentliche Säule des Vereins ist der Sportbetrieb. Der Verein übernimmt die Startgelder für Kinder und Jugendliche, die Unterhaltung des Vereinsbusses und die Bereitstellung der Sportanlagen. Und die werden auch gut genutzt. Da ist zum einen die Mattenschanze, die das gesamte Jahr zur Verfügung. Die Trainingseinheiten finden hier und auf der größeren Schanze in Winterberg statt. Die Kooperation mit den Nachbarn im Sauerland funktioniert gut und beschert dem SC Rückershausen nach wie vor einen Aufschwung im Skispringen. Diese Disziplin hat in Rückershausen eine lange Tradition.

Im nordischen Bereich kann der Verein auf eine lange Reihe von Erfolgen verweisen, die nicht zuletzt der breiten Jugendarbeit zu verdanken sind. Über 100 Sportler sind in der abgelaufenen Saison für den SC Rückershausen an den Start gegangen. Der Winter meinte es mit den Rückershäusern gut, der Lift lief an 20 Tagen und ermöglichte einen geregelten Trainingsplan und Liftbetrieb. Die Abteilung Ski Alpin ist nicht nur für die schnellen Skifahrer wich-

tig, sondern bietet auch den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Fähigkeiten für den Langlauf und das Skispringen zu entwickeln.

Der Ski-Club bietet seinen Mitgliedern Sport im Winter und im Sommer an. Der Sportbetrieb läuft das gesamte Jahr und braucht auch viele Helfer. Die hat der Verein zum Glück. Auch für die Skihütte, das Herzstück des Vereinslebens. Hier treffen sich die Mitglieder, hier wird gefeiert und hier wird zum Glück für den Verein auch Geld verdient. Hier in der Skihütte durfte der Vorsitzende eine ganze Reihe von verdienten und langjährigen Mitgliedern ehren – die Übersicht:

► **25-jährige Mitgliedschaft:** Alfred Langer, Gertrud Six, Jörg-Michael Hofius, Katrin-Daniela Müller, Harald Rothenpieler, Arne Haßler, Björn Haßler und Lars Schmidt.

► **40-jährige Mitgliedschaft:** Brigitte Petersen und Frank Schmidt.

► **50-jährige Mitgliedschaft:** Else Göbel-Kuhli, Dieter Haßler, Karl Haßler, Klaus Preis und Jürgen Wolzenburg.

► **60-jährige Mitgliedschaft:** Gerhard Langer und Walter Meister, Heinrich Wied und Ulrich Wolzenburg.